



Uelischadblatt



Eins – zwei – drei - ... Zahlen, Zahlen und nochmals Zahlen

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf

Mögen Sie Zahlen auch? Sie begegnen uns täglich. Sei es am Morgen auf der Weckeranzeige, in der Agenda, als Preisschild im Laden, die Kleidergrösse, dem Nummernschild des Vorfahrers, und, und, und.

In der Mathematik, da gibt es klare Lösungen. Man rechnet und erhält ein klares Resultat. Schwarz auf weiss. Oder da gibt es Zahlenrätsel, zum Beispiel Sudokus. Auch hier, ein Rätsel – eine Lösung. Mögen Sie diese Klarheit auch? Zum Zeitvertrieb und fürs Gemüt, möchte ich Ihnen hier doch gleich ein Sudoku liefern. Die Regeln in diesem Zahlenspiel sind bestechend einfach: Jede Zeile, jede Spalte und jeder 9-er Block enthält genau einmal jede Zahl von 1-9. Probieren Sie es doch gleich.

		6					1	
							4	
4			3		1			9
		7					5	3
					5			4
6	1						7	
3		2		7				
				8	2			
	5			3			6	8

Ausgabe September 09/2022

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1-9
Aus der Verwaltung	10

<u>Schule</u>	11/12
Musikschule MSFT	13

<u>Kirche</u>	
Evang.-ref.Kirchgemeinde	14/15

<u>Bibliothek</u>	16
-------------------	----

Vereine

Frauenverein	32
Damenturnverein	17
Weinbauverein	19
VVOL	20
FCO	27/28

Verschiedenes

Pilzkontrolle	18
Naturschutztag	21
Geschichte H.P.Gautschin	30/31
Veranstaltungskalender	32

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberdorf.

Redaktion:

Silvia Rudin

Auflage:

Online oder als Abo (GRATIS) per Post

Insertionspreise:

1/1 Seite	Fr. 80.00
1/2 Seite	Fr. 40.00
1/4-Seite	Fr. 20.00
1/8-Seite	Fr. 10.00
Vereine eine Seite gratis	

Redaktionsschluss

Spätestens am 15. des Monats

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Über die Sommerferien beschäftigt sich auch der Gemeinderat traditionell mit vielen Zahlen. Zahlen, die gilt es während des Budgetprozesses für hunderte von Konten einzusetzen. An was alles so gedacht werden muss, um das Gemeinwesen einer Gemeinde im folgenden Jahr am Laufen zu halten. Es gilt zu antizipieren, anzunehmen und im einfachsten Fall zu berechnen. Dies ist eine Aufgabe meines Amtes als Gemeinderätin, welche für mich völlig neu war in dieser Form. Mit jedem Budgetprozess lerne ich wieder dazu. Bei keiner anderen Aufgabe sieht man so gut hinter die Kulisse, wie wenn jeder Franken unter die Lupe genommen wird. Auch wenn es manchmal frustrierend ist zu sehen, bei wie vielen Budgetposten wir praktisch keinen Einfluss nehmen können, so gilt es die Herausforderung anzunehmen, das Budget irgendwie ins Lot zu bringen und unseren kleinen Spielraum zu nutzen, so dass Ausgaben und Einnahmen sich die Waage halten. Dabei gibt es Posten, die nötig sind, damit das Allgemeinwesen überhaupt funktioniert und Posten, welche einfach «nett» sind. Idealerweise haben wir von allem etwas. Übers Jahr gehört es zu unseren Aufgaben zu schauen, wie wir uns als Gemeinde auch gegenüber dem Kanton bemerkbar machen können und auf unsere Not als Gemeinden hinzuweisen. Vor allem, wenn vom Amt für Statistik Zahlen herausgegeben werden, die es so aussehen lassen, als gäbe es keine Probleme... Nur

zu oft kommt es mir so vor als gelte in der Schweiz das Gesetz: Den Letzten beißen die Hunde. Der Bund delegiert Kosten an die Kantone, die Kantone wälzen diese auf die Gemeinden ab. Und wir? Sollen wir das nun einfach zur Kenntnis nehmen und den Ball an den Steuerzahler weiterreichen? Hierzu ist meine Antwort ganz klar: Nein! Es gilt gewisse Finanzierungsmodelle an übergeordneter Stelle zu überdenken. Und dies erachte ich als unsere Aufgabe, uns dort einzubringen.

Aber zurück zu unserer Planung: Natürlich sollten die im Budget geplanten Ausgaben möglichst im Sinne unserer Bewohnerinnen und Bewohner geschehen. Doch was möchte unsere Dorfbevölkerung eigentlich? Manchmal werden Wünsche an uns Gemeinderäte herangetragen, bei anderen Dingen wissen wir es schlicht nicht und können nur nach bestem Wissen und Gewissen agieren. Hier im Baseltal ist die Gemeindeversammlung ein idealer Ort, wo jede und jeder einzelne unbürokratisch seine Meinung deponieren kann. Nehmen Sie ihre Möglichkeiten wahr und kommen Sie an die nächste Gemeindeversammlung. Bringen Sie sich ein und machen auch Sie sich bemerkbar!

Natalie Seidel

Gemeinderätin

Aus dem Gemeinderat

Wasserversorgung vor grosser Erneuerung

An einem Orientierungsabend zeigte der Gemeinderat Niederdorf der Bevölkerung auf, mit welchen Massnahmen zukünftig die Wasserversorgung von Niederdorf sichergestellt werden soll.

Unter anderem soll in Niederdorf ein neues Reservoir gebaut werden und mit einer Verbindung von Hölstein in die geplante neue Wasserversorgungsanlage z'Hof kann im Fall einer Quellverunreinigung der z'Hofquellen oder bei Wasserknappheit Trinkwasser von Hölstein via Niederdorf ins Netz Oberdorf eingespiesen werden.

Der Bevölkerung von Oberdorf wird das Projekt an der Einwohnergemeindeversammlung vom 08.12.2022 vorgestellt. Zugleich wird der Gemeinderat mit einer Sondervorlage einen Planungskredit

für das geplante Projekt «Wasserversorgungsanlage z'Hof» beantragen.

Hundekot

Für verschiedene Standorte auf dem Gemeindegebiet gehen bei der Verwaltung vermehrt Reklamationen ein, dass Hundekot nicht aufgenommen wird. Dies ist einerseits für Spaziergänger an vielbegangenen Strecken ein Ärgernis andererseits ist es auch für die Bewirtschaftung der an die Wege angrenzenden Parzellen einfach nur «grusig».

Gemäss Reglement über das Halten von Hunden §11 muss Hundekot auf öffentlichem oder fremdem privatem Areal vom Hundehalter beseitigt werden und in den dafür vorgesehenen Abfalleimern (Robidog) oder anderen öffentlichen Abfalleimern entsorgt werden. Wir danken allen Hundehaltern, welche ihre Pflicht wahrnehmen und dies schon jetzt so erledigen.

Endlich ist das neue Fahrzeug da!

Vielleicht haben Sie das neue Elektrotransportfahrzeug des Werkhofs bereits auf einem seiner Einsätze gesehen. Mitte August war es endlich soweit und das Fahrzeug wurde an unser Team Betriebsunterhalt ausgeliefert.



Bei der Evaluation des Fahrzeugs standen 3 Kandidaten zur Auswahl. Die Kosten-/Nutzenanalyse hat am Ende den Ausschlag für den Kauf des EVUM aCar gegeben.

Das EVUM aCar ist ein Elektrofahrzeug mit einem 4 x 4 Antrieb. Mit einer vollen Batterieladung beträgt die Reichweite ca. 70 km.

Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 70 km/h. Es dient als Personentransport mit kleinen Gerätschaften.



Der Gemeinderat hat folgende Auftragsvergaben beschlossen:

Ersatz Wasserleitung Eptingerstrasse

1. Etappe

Baumeisterarbeiten Tiefbau:

Gisler Transport AG

Rohrleitungsbau:

Tschudin Haustechnik AG, Niederdorf

Sanierung Milcherweg/Vogelackerweg

Öffentliche Beleuchtung: EBL, Liestal

Belagsanierung Futtersteigweg und Baselmattweg

Oberflächenbehandlung: CTW AG, Muttenz

Rissanierung diverse Gemeindestrassen

Rissanierung, RSAG Nordwest AG, Allschwil

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während der Herbstferienzeit, d.h. von Montag, 03.10.2022 bis Freitag, 14.10.2022, ist der Schalter der Gemeindeverwaltung reduziert bzw. wie folgt geöffnet:

Montag: 10.00 – 11.30 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Dienstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 11.30 Uhr

In dringenden Fällen und für Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung, die längere Zeit in Anspruch nehmen, können Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten vereinbart werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Geschwindigkeitskontrollen August

18.08.2022 von 14.35 bis 16.05 Uhr

Dorfmatthstrasse innerorts 30

Gemessene Fahrzeuge

74

Übertretungen

3





Gemeinde Oberdorf

Legislaturziele

2020 - 2024

Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist, kommt ihm vieles entgegen.

(J.W. v. Goethe)

Geschätzte Oberdörferinnen und Oberdörfer

Das Legislaturprogramm ist ein Arbeitspapier des Gemeinderates welches aufzeigt, welche Ziele die Behörde in den nächsten 4 Jahren anstrebt.

Abgeleitet von allgemein formulierten Leitideen wurden Strategien entwickelt. Auf diesem soliden Fundament wurden pro Departement die Legislaturziele formuliert. Der Gemeinderat setzt damit auch ein Anliegen der Arbeitsgruppe Gemeindestrukturen um.

Im Vordergrund der nächsten vier Jahre stehen die Gesundung des Finanzhaushalts, die Arealentwicklung für einen attraktiven Wohn- und Arbeitsort und die Angebote für die Bevölkerung mit Schwerpunkt Infrastruktur und Nachhaltigkeit.

Das gesamte Wirken des Gemeinderates ist mit Fokus auf eine attraktive, lebenswerte Gemeinde ausgerichtet.

Gemeinderat Oberdorf

Leitidee

Oberdorf – der lebenswerte, naturnahe Wohnort im Waldenburger-tal.

Oberdorf – ein attraktiver Standort für das Gewerbe.

Oberdorf – mit guter Verkehrsanbindung und Zugang zu öffentlichen Einrichtungen.

Oberdorf – ökologisch und ökonomisch im Gleichgewicht

Oberdorf – bezieht die Einwohner*innen bei der Gestaltung des Dorfes mit ein.

Oberdorf – fördert die regionale Zusammenarbeit im Waldenburger-tal.

Strategie

Oberdorf ist ein Wohnort mit hoher Lebensqualität und guter Anbindung an die Zentren und die Naherholungsgebiete.

Oberdorf bietet seiner Bevölkerung attraktive Rahmenbedingungen für Wohnen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Bildung und das gesellschaftliche Leben.

Oberdorf schafft attraktive Rahmenbedingungen für das Gewerbe.

Oberdorf ist der Nachhaltigkeit verpflichtet. Sämtliche Handlungen sind darauf ausgerichtet, dass den zukünftigen Generationen keine Altlasten übertragen werden.

Oberdorf kommuniziert aktiv, transparent und zeitnah.

Oberdorf richtet sämtliche Handlungen auf ein mittelfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt aus.

Departement 1 – Verwaltung, Bildung, Liegenschaften

Legislaturziele	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Die Verwaltung arbeitet zur Hauptsache digital und prozessorientiert. 	In den nächsten zwei Jahren wird der Kanton zusammen mit den Gemeinden ein kundenzentriertes Einwohnerportal erarbeiten. Betreffend prozessorientiert bitte weiter unten lesen.
<ul style="list-style-type: none"> Die Gemeinde kommuniziert über die gängigen Kommunikationskanäle rechtzeitig, klar, umfassend und empfängergerecht. 	Mit der GemeineneWS-App, dem Uelischadblatt, der Website und der ObZ verfügt die Gemeinde über eine Variabilität an Kommunikationsmittel. Auf welcher Plattform welche News kommuniziert werden soll, ist noch nicht ganz zufriedenstellend gelöst.
<ul style="list-style-type: none"> Die Gemeindeliegenschaften werden nachhaltig und bedarfsgerecht mit dem grössten Nutzen für alle Anspruchsgruppen saniert. 	Zurzeit sind zwei Projekte in der Pipeline, die dies für die unmittelbare und etwas nähere, teils auch längere Zukunft möglich machen soll.
<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines Unterhaltskonzepts zur Werterhaltung der Gemeindeliegenschaften. 	Mit dem Budget 2023 soll eine Software erworben werden, die dies ermöglicht.
<ul style="list-style-type: none"> Die Gemeinde investiert mit Weitblick in die Bildung und sorgt damit für ein attraktives Arbeitsumfeld für alle Lehrpersonen und die Integration aller Gesellschaftsschichten. 	Mit der in der Anfangsplanung befindlichen Überprüfung der Räumlichkeiten und deren möglichen Erweiterung sind wir auf gutem Wege. Unsere Schule genießt einen sehr guten Ruf, was bei der grossen Suche nach neuen Lehrpersonen deutlich wurde.
<ul style="list-style-type: none"> Die Einwohnerschaft wird bei der Gestaltung und der Entwicklung von Oberdorf miteinbezogen. 	Hier stehen wir noch komplett am Anfang, auch etwas den letzten 2.5 Jahren geschuldet. Vermutlich eines der Ziele, dass nur im Ansatz erreicht werden kann.
<ul style="list-style-type: none"> Die Gemeinde bildet im Bereich Werkhof/Gebäude Lernende aus. 	Seit Anfang August haben wir einen Lehrling im Werkhof/Gebäudeunterhalt.

Departement 2 – Sozialwesen, Gesundheit, Friedhof

Legislaturziele	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> Der gemeindeeigene Sozialdienst ist als Abteilung in die Verwaltung integriert. 	Am 01.01.2021 hat der Sozialdienst seine Arbeit aufgenommen und ist inzwischen gut in die Verwaltung integriert.
<ul style="list-style-type: none"> Die Sozialhilfequote von Oberdorf bewegt sich am Ende der Legislatur im Rahmen des kantonalen Durchschnitts. 	Wie die Zahlen der Rechnung 2021 zeigen, war der Entscheid, einen eigenen Sozialdienst zu installieren, der richtige Weg für Oberdorf.
<ul style="list-style-type: none"> Der Nettoaufwand der Sozialhilfeausgaben in Franken pro Einwohner von Oberdorf beläuft sich am Ende der Legislatur im Rahmen des kantonalen Durchschnitts. 	Es liegen noch keine Daten vor.
<ul style="list-style-type: none"> Laufende und sanfte Renovationen im Friedhof St. Peter. 	Jedes Jahr wird ein Projekt in Angriff genommen (neue Blumenrabatten, neues Gemeinschaftsgrab etc.)
<ul style="list-style-type: none"> Die Kremationsgebühren werden nicht mehr von der Gemeinde bezahlt. 	Politisch kaum umsetzbar.

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Mütter- Väterberatung durch die Spitex Sissach und Umgebung ist institutionalisiert. Die Kommunikation und der Datenaustausch funktionieren. 	<p>Die Spitex Sissach hat diese Leistung per Ende 2022 gekündigt. Zurzeit wird eine Folgeleistung mit den umliegenden Gemeinden gesucht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Zusammenschluss der Feuerwehren WOLF und Frenke zur Tal-Feuerwehr. 	<p>Die Feuerwehr WOLF hat sich aus dem Projekt zurückgezogen. Damit wird das Projekt nicht mehr weiterverfolgt.</p>



Departement 3 – Bauwesen, Raumplanung, Verkehr, Agrarwirtschaft

Legislativziele	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Zonenplan und das Zonenreglement tritt per 1. Januar 2022 in Kraft <ul style="list-style-type: none"> ○ Innere Verdichtung der Wohnzone mittels Aufzonung. ○ Die Transformationsgebiete (Zinsmattweg, Schneider-Hegi, Schmutzareal) sind entwickelt und für Investoren nutzbar/attraktiv. ○ Die gemeindeeigenen Areale (Talweg, Eimattstrasse) sind mittels Umzonung für Investoren nutzbar/attraktiv. ○ Im Rahmen der rechtlichen Grundlagen auf Bundes- und Kantonsebene wird mit einem liberalen Zonenreglement die Nachfrage und die Renovation von (alten) Liegenschaften gefördert. 	<p>Voraussetzung dieser Zielvorgaben ist die Zustimmung zum Zonenplan/Reglement.</p> <p>Je nach Nachbearbeitung der Eingaben aufgrund des Mitwirkungsverfahrens eine spätere Inkraftsetzung.</p> <p>Ob und wie die Erwartungen erfüllt werden hängt von der Konjunktur, der Nachfrage und der Angebote zusammen.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Investitionen in die Gemeindestrassen und die Werke zur Sicherstellung des Werterhalts und zur Vermeidung eines Investitionsstaus. 	<p>Ziel erreicht</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberdorf stehen nebst der Waldenburgerbahn gute ÖV Anbindungen ((Nacht)Bus) zur Verfügung. 	<p>Bestehendes Busangebot wird erhalten. WB neu 15 Min. Takt.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enge Zusammenarbeit im Bereich des Werkhofs unter den Talgemeinden <ul style="list-style-type: none"> ○ Austausch der Maschinen und Gerätschaften untereinander zur besseren Auslastung. ○ Betriebs- und Verbrauchsmaterial sind gemeinsam anzugehen und abzusprechen. 	<p>Austausch funktioniert bei Geräten die überbetrieblich eingesetzt werden können.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Wasserverlust in der Gemeinde ist von heute 32 % auf 15 % pro Jahr zu senken. 	<p>Verlust konnte auf 18% gesenkt werden. Mit den Sanierungen welche dieses Jahr stattfinden wird das Ziel erreicht.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur Sicherstellung der Wasserversorgung/-sicherheit ist eine durchgehende Wasserleitung in beide Richtungen von Bubendorf (Wasserregion 8) nach Oberdorf (Wasserregion 7) zu erstellen. 	<p>Planung läuft. Vorlage EGV Dezember: Projektierungskredit</p>
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mindestens ein jährlicher Informationsaustausch mit den KMU Betrieben von Oberdorf. 	<p>Infolge Corona konnte der Austausch nicht stattfinden. Geplant 2023</p>

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberdorf ist ein attraktiver Standort für KMUs, die Arbeitsplätze in der Gemeinde schaffen und zur Wertschöpfung beitragen. 	Wenig Einflussnahme.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es bestehen Ladestationen für E-Autos auf gemeindeeigenen Parkplätzen. 	Beim Postparkplatz wurden Leerrohre eingebaut und im Budget 2023 ist ein Betrag für die Realisation der ersten Ladestationen vorgesehen.

Departement 4 – Kultur, Gesundheit, (Alter und Spitex), Umweltschutz

Legislaturziele	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gemeinde Oberdorf fördert ein vielfältiges, attraktives, regionales Kultur-, Freizeit- und Vereinsangebot, auch im Sinne der Jugendförderung und Integration. 	Corona hat viele Kultur- und Freizeitangebote eingeschränkt. Kommt erst jetzt wieder zum Laufen.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Gemeinde Oberdorf bietet für das Wohnen und die Pflege von alten und pflegebedürftigen Menschen zahlbare Lösungen. 	Die Versorgungsregion Waldenburger Tal plus ist gut angelaufen. Zusammen mit den umliegenden Gemeinden werden die Bedürfnisse der Bevölkerung analysiert und damit die Grundlage für massgeschneiderte Lösungen geschaffen. Mit dem regionalen Nachtdienst der Spitex ist ein Meilenstein gelegt worden, der das längere Wohnen zu Hause ermöglicht.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Einwohnern von Oberdorf steht eine zweckmässige Sammelstelle für Wertstoffe zur Verfügung. 	Bei der Sammelstelle Eimatt und bei den Detailhändlern können die gängigen Wertstoffe wie Glas, Alu, Weissblech, Metall, Öl, Textilien, PET, Plastikflaschen, Batterien, Glühbirnen im Dorf entsorgt werden.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberdorf trägt Sorge zu seiner Umwelt und ist Vorbild im nachhaltigen Umgang mit Energie. 	Bei anstehenden Investitionen wird auf eine möglichst ressourcenschonende Planung auf dem neusten technischen Stand geachtet z.B. Strassenbeleuchtung, Gebäudesanierungen

Departement 5 – Sicherheit, Finanzen, KESB

Legislaturziele	Zwischenbericht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mittels periodischen Gemeinderundgängen fühlen sich die Menschen in Oberdorf sicher. 	Ziel ist erreicht. Herausfordernd ist die Lärmsituation, die individuell sehr unterschiedlich wahrgenommen wird. 
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Ende der Legislaturperiode soll das strukturelle Defizit um 50 % verringert sein. 	Mit den zwei positiven Rechnungsabschlüssen der Rechnungsjahre 2020 und 2021 wäre das Ziel erreicht. 
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Ende der Legislatur soll die Erfolgsrechnung positiv abschliessen. 	In den Jahren 2020 und 2021 hat die Erfolgsrechnung je positiv abgeschlossen. 

<ul style="list-style-type: none"> Der Selbstfinanzierungsgrad des Allgemeinen Haushalts ist am Ende der Legislatur positiv und liegt im tiefen 2-stelligen Prozentbereich. 	<p>Der Selbstfinanzierungsgrad für den Allgemeinen oder steuerfinanzierten Haushalt beträgt per Ende 2021 90 %.</p> <p>Derjenige für den Gesamthaushalt 56 %.</p> 
<ul style="list-style-type: none"> Der Bilanzüberschuss beträgt Ende Legislatur mindestens Fr. 3 Mio. 	<p>Per Ende 2021 beträgt der Bilanzüberschuss Fr. 2.31 Mio.</p> <p>Die finanzpolitische Reserve beläuft sich auf Fr. 1.82 Mio.</p> <p>Das zweckfreie Eigenkapital beträgt Fr. 4.13 Mio.</p> 
<ul style="list-style-type: none"> Das Nettovermögen/EW liegt am Ende der Legislatur zwischen 1'500 und 2'000 Franken. 	<p>Das Nettovermögen pro Einwohner beläuft sich per Ende 2021 auf Fr. 1'381.</p> 



15. Gemeinschaftskonzert Jugendbands beider Frenkentäler

Freitag, 28. Oktober 2022

Mehrzweckhalle Bretzwil, Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Türöffnung und Verpflegung durch die Musikgemeinschaft
Bretzwil/Lauwil ab 18.45 Uhr

Es spielen die
Jugend- und Beginnersband Föiflybertal
Beginnersband Waldenburgertal
unter der Leitung von Reto Vogt und Andrew Hammersley

Gast: Jugendmusik Bubendorf, Leitung: Valérie Seiler

Mit der freundlichen Unterstützung von:

Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil – Musikverein Bubendorf – Musikverein Hölstein – Musikgesellschaft Langenbruck –
Musikverein Niederdorf – Musikverein Oberdorf – Musikverein Reigoldswil – Musikverein Waldenburg –
Musikgesellschaft Ziefen

Eintritt frei / Kollekte

Hauptstrasse 24, Postfach 314, 4416 Bubendorf

Tel. 061 96115 65 office@msft.ch www.msft.ch

Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Während der Herbstferienzeit, d.h. von Montag, 03.10.2022 bis Freitag, 14.10.2022, ist der Schalter der Gemeindeverwaltung reduziert bzw. wie folgt geöffnet:

Montag:	10.00 – 11.30 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 11.30 Uhr

Termine sind auf Voranmeldung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Tel. 061 965 90 90

Informationen zur Anmeldung von Todesfällen erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 061 965 90 91.

Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten geplant werden.
Vielen Dank.

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein kostenloses Abo. Tel. 061 965 90 90 oder per Mail:
silvia.rudin@oberdorf.bl.ch

Redaktionsschluss spätestens am 15. des Monats

Auswertung Smiley-Radar



Eimattstrasse Fahrtrichtung Waldenburg

Zeitraum	vom 25.07. – 12.08.2022
Gemessene Fahrzeuge	7'707
bis 10 km/h zu schnell:	2'322
11 - 20 km/h zu schnell:	122
über 20 km/h zu schnell:	0

Schulstrasse, Fahrtrichtung Dorf

Zeitraum	vom 15.08. – 22.08.2022
Gemessene Fahrzeuge	2'719
bis 10 km/h zu schnell:	265
11 - 20 km/h zu schnell:	3
über 20 km/h zu schnell	0

Schulstrasse, Fahrtrichtung Weidental

Zeitraum	vom 22.08. – 29.08.2022
Gemessene Fahrzeuge	2'720
bis 10 km/h zu schnell:	357
11 - 20 km/h zu schnell:	7
über 20 km/h zu schnell	1

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Tag 2 Gemeinde-Tageskarten zum Preis von Fr. 45.00 (Einwohner) / Fr. 55.00 (Auswärtige) pro Karte an.

- Die Tageskarten können auf unserer Homepage www.oberdorf.bl.ch reserviert werden und müssen **innert 3 Arbeitstagen nach der Reservation** (excl. Mittwoch, Schalter geschlossen) während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung **persönlich abgeholt und direkt bar bezahlt werden**. (Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten) **Die Tageskarten werden weder verschickt, noch werden sie gegen Rechnung abgegeben.**
- Tageskarten, die nicht **innert 3 Arbeitstagen** (excl. Mittwoch) nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.
- **Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.**

Weitere Tageskarten finden Sie unter: www.tageskarte-gemeinde.ch



ESAF Sporttag 5a

Am 22.8.22, bei prächtigem Sommerwetter, wurden wir vom Sportamt Baselland auf das Gelände des Schwingfestes in Pratteln eingeladen. Neben einer Pumprack, einer Boulderwand, Steinstossen und vielen lustigen Spielen durfte natürlich auch das Schwingen nicht fehlen.



Von einem Schwinger erhielten wir alle nötigen Informationen zum Sport und konnten dann auch noch selbst in die Schwinghosen steigen.



Da wir im letzten Schuljahr schon in einem Schwingkeller waren, konnten wir richtige Schwingkämpfe im Sägemehl austragen. Es hat sehr viel Spass gemacht.



Als Höhepunkt durften wir dann auch noch die Schwingarena mit über 50'000 Sitzplätzen besuchen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Sportamt Baselland für den grossartigen Tag mit den vielen Aktivitäten und das feine Mittagessen bedanken.



Klasse 5b im Waldmobil in Birsfelden



Am Dienstag, 6. September ist die 5b ins Waldmobil nach Birsfelden gegangen. In Liestal am Bahnhof mussten wir in den 81er Bus nach Muttenz Untere Hard umsteigen. Von da aus waren wir nach einem kurzen Spaziergang am Waldmobil angekommen. Mit verbundenen Augen mussten wir ein anderes Kind durch den Wald führen. So konnten wir den Wald auf eine andere Art und Weise wahrnehmen. Danach wurden wir in 4 Gruppen – Wurzel, Stamm, Blätter, Früchte – eingeteilt. Zum jeweiligen Thema durften wir Experimente durchführen, die uns riesigen Spass

gemacht haben. Zum Beispiel konnten wir Seifenblasen durch ein Querstück vom Stamm pusten. Ausserdem haben wir gesehen, was mit Blättern passiert, wenn man einen Plastiksack luftdicht über ihnen schliesst. Wir haben gemerkt, wie wichtig der



KINDERGARTEN
PRIMARSCHULE

Kindergarten und Primarschule Oberdorf-Liedertswil

061 / 961 90 30



Wald oder die Bäume allgemein für unser Leben ist. Sie produzieren unseren Sauerstoff und wandeln unser CO₂ wieder in Sauerstoff um. Man sagt nicht umsonst die Wälder sind die Lungen der Erde. Das heisst für uns auch, dass wir auf die Bäume achten müssen und nicht leichtsinnig Papier und andere Produkte verschwenden sollen. Dazwischen haben wir gegessen, sind vor dem Regen in eine kleine Hütte geflüchtet, haben Spiele gespielt und sind auf Bäume geklettert. Sobald wir den Nachhauseweg angetreten waren, fing es an zu regnen. Wir sind ziemlich nass geworden, doch das hat uns nicht gestört. Als wir an der Bushaltestelle warten mussten, haben wir den Lastwagenfahrern freudig zugewunken, welche dann laut gehupt haben. Es war ein sehr toller erster Ausflug.

Schulsporttag

Bei schönstem Wetter fand am Mittwoch, 7. September in Oberdorf der traditionelle Sporttag statt.

Um 8 Uhr wärmten sich die 200 Kinder vom 2. KIGA bis zur 6. Klasse gemeinsam unter der Leitung von Frau Beyeler auf. Die Kinder, welche im August frisch im Kindergarten gestartet sind, hatten ein



Spezialprogramm und durften nach der Zünipause die grossen Kinder anfeuern.

Eine Arbeitsgruppe hat den Morgen geplant, über 20 Lehrpersonen standen im Einsatz und wir konnten auch dieses Jahr wieder auf die Unterstützung von fast einem Dutzend Erziehungsberechtigte zählen. Diesen möchten wir herzlich danken und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf die Mithilfe zählen können.

Dieses Jahr erhielten wir Unterstützung vom Sportamt Baselland. Im September feiert «Jugend und Sport» sein 50-jähriges Bestehen und deshalb hat sich das Sportamt für die Sporttage im September an Schulen etwas Besonderes einfallen lassen. Nicolas Kränzle hat über 20 verschiedene Posten ausgearbeitet und den Schulen, die sich angemeldet haben, zur Verfügung gestellt. Aus diesem Angebot hat unsere Arbeitsgruppe 14 spannende Posten ausgewählt und an unsere Aussensportanlagen angepasst. Klettern, Akrobatik, Sportschiessen, Trotti-Biathlon, Parkour, Tischtennis, Curling, Fussball, Badminton-Kapla, Orientierungslauf, Volleyball, Handball, Rudern und weitere Sportarten spielerisch kennenlernen.

An der Rangverkündigung erhielten alle Kinder ein Jo-Jo, welches sie noch lange an den Sporttag erinnern wird. Herzlichen Dank an alle, die etwas zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.





Hast Du Lust, Musik zu machen?
 Dann melde Dich jetzt für unsere
 kostenlosen Schnupperlektionen an!

Samstag, 29. Oktober 2022
 von 09 - 13 Uhr
 Primarschulhaus Oberdorf
 Primarschule Dorf Bubendorf

Info und Anmeldung:
 Tel. 061 961 15 65

msft musikschule
 beider frenkentäler

OFFIZIELLE MITTEILUNG

MELDESCHLUSS:

15. NOVEMBER 2022

*(gültig für das Frühlingssemester 23
 vom 23.01.23 bis 01.07.23)*

Bis zum 15. November 2022 muss Ihr
 ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder
 Lektionsdaueränderungsformular bei uns
 eingegangen sein, damit die Änderung per
 Frühlingssemester 23 in Kraft tritt.

Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht
 berücksichtigt werden.

ANMELDUNGEN können – je nach Kapazität – auch noch
 später entgegengenommen werden.

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim
 Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über
 unsere Homepage: www.msft.ch
 (Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Ihre

msft musikschule
 beider frenkentäler

Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober

17 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, Pfarrer Torsten Amling, musikalische Abendfeier mit Evelyne Steiner und Georg Masanz

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr, Talgottesdienst in der Katholischen Kirche Bruder Klaus in Oberdorf mit Gemeindeleiterin Sabine Brantschen und der Organistin Fabienne Studer

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrerin Cristina Camichel und Organist Christian Datzko

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr, St. Peter, Pfarrer Hanspeter Schürch

Sonntag, 30. Oktober

10 Uhr, Kirche Langenbruck, Pfarrer Torsten Amling, Organistin Susanne Müller, Jodlerklub „Oberer Hauenstein“, anschliessend Apéro

Amtswochen

Bis 1. Oktober, Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51

3. bis 7. Oktober, Pfarrer Fritz Ehrensperger, 079 380 80 51

Ab 8. Oktober, Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52

Kontakte

Pfarrer Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,
hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch

Pfarrer Torsten Amling, 062 390 11 52
pfarreramling@kirche-langenbruck.ch

Sekretariat, 061 961 02 32

sekretariat@kirche-waldenburg.ch

Homepage www.kirche-waldenburg.ch

Die Gottesdienste und Veranstaltungen können manchmal ändern, bitte schauen Sie auch in der ObZ auf der Kirchenseite und auf der Homepage nach den aktuellen Anlässen.

WEITERE ANLÄSSE

Vokalensemble Waldenburg. Probe jeden Dienstag um 20 Uhr in der Kirche Waldenburg. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Gabriela Freiburghaus, 076 546 62 19

lespresso. Kirche Waldenburg, 1. Stock, Eingang Turm. Offen jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr und jeden Freitag von 17– 20 Uhr. Jeden ersten Dienstag im Monat von 9-17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9-12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr lespresso-Team www.buecherflohmarkt-lespresso.ch

Offenes Abendsingen. Dienstag, 18. Oktober, 19 Uhr, Pfarrscheune Waldenburg

Krabbelgruppe. Mittwoch, 19. Oktober, 9 –11 Uhr, Pfarrscheune Waldenburg. Alle interessierten Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen. Kontaktperson: Esther Schürch, 061 961 01 55.

Frauengesprächsgruppe. Wir treffen uns zu einem gemütlichen z'Morge und tauschen uns über ein Thema aus. Donnerstag, 27. Oktober, von 9 Uhr bis 11 Uhr in der Pfarrscheune in Waldenburg. Für Details wenden Sie sich bitte an Esther Schürch, 061/ 961 01 55.

Ökumenischer Abendgottesdienst. In der Tradition von Taizé, Freitag, 28. Oktober, 19–19.45 Uhr in der kath. Kapelle Hölstein

Religionstag der siebten Klassen, Freitag, 28. - Samstag 29. Oktober zum Thema "Spuren des Christentums". Detailinformationen folgen.

Kasperli im Pfarrhauskeller. Samstag, 29. Oktober, 15 Uhr. Endlich, wir starten wieder mit unserer beliebten Kasperlireihe. Gespielt wird das Stück Nummer 11: S'Gheimnis vom singende lizapfe Wir freuen uns auf alle Kasperlifans, gross und klein. Eintritt 1 Franken, der kommt der Stiftung Sternschnuppe zu Gute.

Gottesdienst mit Jodlerklub „Oberer Hauenstein“ am 30. Oktober

Ende Oktober laden wir wie schon in den letzten Jahren zu einem gemeinsamen Gottesdienst nach Langenbruck ein. Der Jodlerklub Oberer Hauenstein hat zugesagt und wir freuen uns auf die musikalische Untermalung. An der Orgel wird Susanne Müller zu hören sein. Im Anschluss sind alle zu einem Apero in der Kirche eingeladen.



Ich ziehe um nach Ziefen

Ab dem 1. November 2022 empfangen Sie gerne in meiner neuen Praxis an folgender Adresse

TEN-LÜÖND ^G_m_b_H 

Praxis für
Traditionelle Europäische Naturheilkunde

Cyril Lüönd
Naturarzt ANHK

061 961 02 00

Hauptstrasse 92 · 4417 Ziefen · www.ten-lueoend.ch

Bis zum 14. Oktober bleibt die Praxis in Oberdorf wie gewohnt an der Schulstrasse 2 geöffnet.

Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Das Wasser in den Becken der Schwimmbäder ist abgelassen, die Flohmarktbücher haben wir wieder zurückgeholt, der Herbst ist da. Wir freuen uns, dass wir einmal mehr die Gelegenheit hatten, eine kleine Freihandbibliothek im Schwimmbad Waldenburg zu führen. Gerne hoffen wir, dass wir dem einen und anderen Badegast die «Ferienzeit zu Hause» mit Lesestoff noch genussreicher machen konnten.

Schon bald stehen die nächsten Schulferien an, in diesen zwei Wochen vom 3. bis 16. Oktober bleibt die Bibliothek geschlossen. Noch bleibt etwas Zeit, sich mit Medien einzudecken und am 24. September gibt es die Gelegenheit, an einem Samstag vorbeizuschauen (zwischen 10 bis 12 Uhr).



Kasperlitheater

für Kinder ab vier Jahren



Daniela und Andrea spielen
"Der verzauberte Schal"

Im Kasperlidorf geschehen seltsame Dinge...
Kasperli versucht herauszufinden, an was das liegen könnte.

Mittwoch, 19. Oktober 2022

15.00 Uhr

Bibliothek Oberdorf

Eintritt: Fr. 2.-

Weil die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung mittels der vorgedruckten Talons oder per Mail an gusbib.oberdorf@bluewin.ch. Danke.

Mit dem Herbst kommt auch der Kasperli in die Bibliothek. Zu einer lieben Gewohnheit geworden besucht uns die Kasperlibühne Suppenkasper und wird Gross und Klein garantiert zum Lachen bringen. Am Mittwochnachmittag, 19. Oktober um 15.00 Uhr heisst es «tra tra trallala, der Kasperli isch da, der Kasperli isch da». Das Stück handelt von einem verzauberten Schal, im Kasperlidorf geschehen seltsame Dinge und im Wald spazieren Giraffen und andere exotische Tiere herum. Weil die Platzzahl beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung direkt in der Bibliothek oder mittels Talon. Einen kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 2.-- pro Kind werden wir beim Einlass zur Veranstaltung einziehen.

Dann freuen wir uns, dass wir im November für die älteren Kinder etwas Besonderes anbieten können. Es gibt einen Manga-Kurs für Schüler und Schülerinnen ab der 4. Schulklasse, dieser findet an einem Samstagvormittag im Vereinszimmer in der Primarschule statt. Der Workshop kann von Anfängern und Fortgeschrittenen besucht werden, die Kursleiterin Simone Xie wird den japanischen Comicstil vorstellen und die typischen Manga-Elemente aufzeigen.

Wenn auch die Tage merklich kürzer werden, das Angebot ist gross und hat bestimmt für jeden etwas dabei.

Das Team rund um die Bibliothek

MUKI TURNEN

Für Kinder ab 2 Jahren

Wann: Montags 16.00-17.00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Oberdorf

Kosten: 80.- pro Schuljahr

Turnstart: 24.10.2022

ZUSAMMEN BEWEGEN MACHT DOPPELT SPASS!

Beim MuKi Turnen stehen Bewegung und Spass im Vordergrund. Jede Woche werden Themenlandschaften aufgebaut und erste Gruppenspiele gespielt. Durch Bewegungslieder und Verse werden auch Sprache und Rhythmik geschult.



MÖCHTEST DU MIT DEINEM KIND...

... Spiel und Bewegung kombinieren?
... gemeinsam etwas erlernen?
... Bewegungsideen für die Freizeit sammeln?

...dann besucht gemeinsam unser Muki-Turnen!

WAS GIBT ES ZU ERLEBEN?

Nebst hüpfen, werfen, fangen, laufen nehmen die Themen Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung und Sprachentwicklung einen wichtigen Platz ein. Die vielseitigen Spiel- und Bewegungsinputs können auch in den Familienalltag integriert werden



VORTEILE FÜR DICH UND DEIN KIND

- einzigartiges Angebot für Kinder zusammen mit einer erwachsenen Vertrauensperson.
- breite Bewegungserfahrung fürs Kind. Seine Entwicklung wird unterstützt und gefördert.
- Grenzen ausloten, Mut gewinnen, Vertrauen stärken.
- Den natürlichen Spieltrieb und die Bewegungsfreude des Kindes fördern.

KONTAKT: SASKIA BÜRGIN

Mail: saskia.buergin@outlook.com

Telefon: 076 584 14 94

DEIN KIND MÖCHTE...

... Spiel und Bewegung kombinieren?
... gemeinsam mit anderen Kinder etwas erlernen?

...dann ist es im KiTu genau richtig!

MIR WÄND TURNE, SPRINGE, LACHE UND EN HUUFE SACHE MACHE."



WAS GIBT ES ZU ERLEBEN?

Nebst hüpfen, werfen, fangen, laufen nehmen die Themen Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung und Sprachentwicklung einen wichtigen Platz ein.

VORTEILE FÜR DEIN KIND

- einzigartiges Angebot für Kinder
- breite Bewegungserfahrung fürs Kind.
- Seine Entwicklung wird unterstützt und gefördert.
- Grenzen ausloten, Mut gewinnen, Vertrauen stärken.
- Den natürlichen Spieltrieb und die Bewegungsfreude des Kindes fördern.

LASST UNS TURNEN, SPRINGEN, LACHEN UND GANZ VIELE SACHEN MACHEN."

Beim KiTu stehen Bewegung und Spass im Vordergrund. Jede Woche werden Themenlandschaften aufgebaut und Gruppenspiele gespielt sowie verschiedene Sportarten thematisiert. Durch Bewegungslieder und Verse werden auch Sprache und Rhythmik geschult.

KITU KINDERTURNEN

Für Kinder ab Kindergartenalter

Wann: Montags 17.15-18.15 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Oberdorf

Kosten: 60.- pro Schuljahr

Turnstart: 24.10.2022

KONTAKT: SASKIA BÜRGIN

Mail: saskia.buergin@outlook.com

Telefon: 076 584 14 94



Pilzkontrolle für die Gemeinden:

Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Ramllinsburg, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg, Ziefen

Pilzkontrolle in Ziefen auf telefonische Voranmeldung:

Mittwoch und Samstag 18:00 - 19:00

Pilzkontrolle in Oberdorf auf telefonische Voranmeldung:

Montag und Freitag 18:00 - 19:00

Telefonnummer: Cyril Lüönd, Pilzkontrolleur 079 689 09 65

Pilzkontrollstelle 4417 Ziefen, Hauptstrasse 92 (neben Restaurant Tanne)



Pilzkontrollstelle 4436 Oberdorf, Schulstrasse 2 (Praxis TEN-LÜÖND GmbH)





Besenwirtschaft 2022

Rebhaus am Dielenberg in Oberdorf

Geöffnet an den sechs Sonntagen, jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr

Datum	Menu / Verantwortlicher
09.Oktober	Bio-Urdinkel-Kernotto mit geräuchertem Schweinshals und Salat oder Vegi-Tel (Christian Zwygart 079 411 44 51) sczwygart@bluewin.ch
23.Oktober	Treberwurst mit Kartoffel-/Lauchgratin (Hannes Schweizer 079 215 70 65) retschen@bluewin.ch
06.November	Treberwurst mit Kartoffelsalat (Hanspeter Riedo 079 230 11 16) boebs@eblcom.ch
20.November	Raclette mit Beilagen (Thomas Schweizer 076 556 85 30) t-schweizer@eblcom.ch

Speck-/ Käseplättli oder gemischt mit Bauernbrot an allen sechs Sonntagen.

Dazu empfehlen wir aus unserem Sortiment Dielenberger «Himmellüpfen»

Schaumwein, Riesling-Sylvaner, Johanniter, Regent Rosé, Regent rot.

Zum Dessert servieren wir Ihnen gerne diverse Kuchen und Torten sowie den beliebten Winterkaffee.

Parkplätze finden Sie bei der Mehrzweckhalle in Oberdorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weinbauverein Dielenberg, 4436 Oberdorf BL

www.himmelluepfer.ch

Oberdorf, 12.09.2022

Arbeitseinsatz vom 02.09.2022 Freiwilliger Helfereinsatz mit Mitarbeitenden der Firma DePuy Synthes / Neubau Fussweg z'Hof und Unterhalt Tubenweiher

Bereits gehört dieser Arbeitstag mit den Freiwilligen der Firma DePuy Synthes aus Oberdorf und dem VVOL zur Tradition.

Um 08.45 Uhr trafen sich die Helfer wie gewohnt im Magazin. Es wurden 2 Gruppen gebildet, die durch Aktive und Helfern des VVOL's verstärkt wurden.

An den 2 Arbeitseorten konnten sie ihren Arbeitswillen und Einsatz zeigen. Es wurde eine Menge Handarbeit mit Schaufel und Pickeln gefordert.

Beim Neubau des Fussweges musste die Rohplanie von Hand hergestellt, die Mergel Kofferung eingebaut und verdichtet werden. Der Fussweg inklusive entsprechende Anpassungen hatte eine Gesamtlänge von 145m sowie eine Breite von 80cm.

Seit 10 Jahren ist dieser Neubau ein leidiges Thema, welches infolge der Überbauung und der Granitabschlussmauer leider nachträglich nicht wieder in ihren Urzustand gestellt werden konnte. Die Gemeinde Oberdorf hat mit einem Zusatzkredit einen Teil der angefallenen Kosten übernommen.

Beim Tubenweiher haben die Freiwilligen mit unserem Kassier Klaus Rieder den ganzen Schlamm und das Totholz mit speziell geschützten Schaufeln und Plastikrechen gereinigt. Das ganze anfallende Material wurde mit Kesseln und Karetten in der Nähe deponiert.

Beide Objekte werden nun wieder über Jahre ihren Dienst erfüllen.

Wir möchten uns bei allen Helfern, den Mitarbeiter der Firma DePuy Synthes, den Aktiven & Helfern des VVOL, der Firma Gisler für die Zurverfügungstellung des Pneuaders, fürs Laden des Mergels, sowie unserer Gemeinde für die Teilkostenübernahme, recht herzlich bedanken.

Die diesjährigen Arbeiten mit der Firma DePuy's Synthes sind bereits wieder Geschichte. Über den nächsten – gemeinsamen Einsatz im 2023 wird bereits jetzt schon diskutiert und er wird dann ins neue Jahresprogramm aufgenommen.

Der Vorstand VVOL

Kleine Fotoauswahl des Arbeitseinsatzes vom 02.09.2022





Samstag, den 29. Oktober 2022 Gemeinsamer Naturschutztag im Waldenburgertal

Ihr Beitrag zum Erhalt unserer Natur und Landschaft: Anpacken und Mithelfen!

Die fünf Gemeinden aus dem Waldenburgertal, Langenbruck, Waldenburg, Oberdorf, Niederdorf und Hölstein führen dieses Jahr einen gemeinsamen Naturschutztag durch. Es werden die Hecke bei der Panzersperre in Oberdorf und zwei Weiher gepflegt. Wir verräumen Schnittmaterial, indem wir das Astmaterial zu Haufen aufschichten, welche als Lebensraum für die selten gewordene Zauneidechse dienen. Gleichzeitig werten wir die Hecke durch die Pflanzung wertvoller Gehölze auf.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine aller fünf Gemeinden sind zusammen mit ihren Familien herzlich eingeladen, am vorgesehenen Arbeitseinsatz aktiv mitzuhelfen und anschliessend beim gemeinsamen Mittagessen in den Lokalitäten des Restaurant Rössli, Oberdorf Kontakte über die Gemeindegrenzen hinweg zu knüpfen oder aufzufrischen.

Treffpunkt:	09.15 Uhr Mehrzweckhalle Oberdorf (beim Primarschulhaus)
Abfahrten:	Hölstein, Bahnhof ab 08.49 Uhr Niederdorf, Station ab 8.56 Uhr (09.00 Oberdorf an) Langenbruck, Dorf: ab 08:45 Uhr Waldenburg, Bahnhof: ab 8.57 Uhr (08.59 Oberdorf an)
Dauer:	bis ca. 14:00 Uhr (anschliessend Mittagessen)
Ausrüstung:	Arbeitskleidung (ev. Regenschutz) und gutes Schuhwerk Arbeitshandschuhe
Verpflegung:	Gratis-Verpflegung und –Getränke

Wir freuen uns auf möglichst viele Helferinnen und Helfer (inkl. Familien mit ihren Kindern).

Gemeinderäte und Natur- und
Umweltkommissionen Hölstein,
Langenbruck, Niederdorf, Oberdorf,
Waldenburg

Natur- und Vogelschutzvereine
Oberdorf & Waldenburg
Jagdgesellschaft Oberdorf
Jugendabteilung FC Oberdorf



Ihr Partner für Informatik & Multimedia Technik



SERVICE
QUALITÄT
FLEXIBILITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
KOMPETENZ
FREUNDLICHKEIT
VERTRAUEN



Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg

Hauptstrasse 22
4457 Diegten

+4161 544 46 50

+4161 544 46 53

+4179 241 19 52

dominik.geneto@cableit.ch

www.cableit.ch

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00
13.30 - 17.00



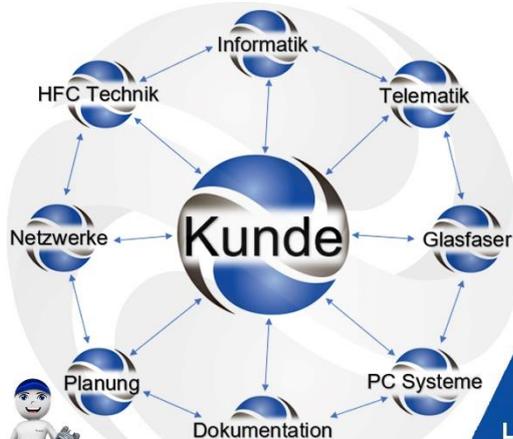
Support • Beratung • Installation • Verkauf



Partner



Unsere Dienstleistungen:



Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg

IT Support & Verkauf
Netzwerkinstallationen
Elektroinstallationen / Internet Aufschaltung
IP Telefonie vPBX, DECT (SIP)
TV Verkauf & Installationen (Wandmontage)
Installation Internet, TV, Telefonie
Home Cinema Systeme
TV Interaktiv mit Infokanal
MVK (LAN) & (BKS) Patchverkabelung
Funktechnik WAVE-PTT über LTE-Netz
PC Systeme / PC Reparatur
Handy Abonnemente
Grafik- & Webdesign / Responsive (SEO)
Störungsbehebung T+T, HFC, LWL
Sanierung T+T, HFC, LWL
Glasfaser Verkabelung / Spleissen
Kupfer / Koaxial Verkabelung
LAN Verkabelung
Dokumentation

Jetzt Buchen



Support • Beratung • Installation • Verkauf

An die Schiesspflichtigen* der Jahrgänge 1988 und jünger

Aufgebot zum Nachschieskurs 2022

Alle im Kanton Basel-Landschaft wohnhaften **Schiesspflichtigen***, die im Jahr 2022 das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben, erhalten hiermit den Befehl einzurücken:

**Samstag, 19. November 2022,
Schiessanlage Lachmatt in Pratteln,
08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr**

Sie sind im Rahmen des Militärversicherungsgesetzes gegen Unfall und Krankheit versichert. **Es werden keine persönlichen Marschbefehle zuge-
stellt. Sie unterstehen dem Militärstrafrecht und das Nichterfüllen der
Schiesspflicht wird disziplinarisch bestraft.**

Kleidung und Ausrüstung:

Der Jahreszeit angepasste Zivilkleidung, **amtlicher Ausweis mit Foto**, persönliches Sturmgewehr, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Schiessbrille (sofern im Dienstbüchlein eingetragen), Sackmesser, Dienstbüchlein, Militärischer Leistungsausweis, Schreiben Schiesspflicht 2022** mit Klebeetiketten und Erkennungsmarke. **Das obligatorische Programm kann nur auf 300m mit dem Sturmgewehr geschossen werden.**

Dispensationsgesuche wegen Krankheit oder Unfall sind unter Beilage des Dienst- und Schiessbüchleins bzw. militärischen Leistungsausweises und eines Arzzeugnisses **an die untenstehende Adresse** einzureichen.

***Schiesspflichtig sind:**

alle Armeeeingehörenden bis und mit Jahrgang 1988, welche vor 2022 die Rekrutenschule absolviert haben (Soldat, Gefreiter, Obergefreiter, Korporal, Wachtmeister, Oberwachtmeister, Leutnant und Oberleutnant).

Ausnahme: Armeeeingehörende, welche die schriftliche Bestätigung für die Entlassung per 31.12.2022 erhalten haben, sind nicht mehr schiesspflichtig.

- Schreiben Schiesspflicht 2022, kann via kreiskommando@bl.ch mit Vermerk: Schreiben Schiesspflicht 2022 bestellt werden.

Adresse:

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Schiesswesen, Oristalstrasse 100, 4410 Liestal

Profitieren Sie von der Jubiläumsaktion

Mein Zuhause, mein Bett, mein Hüsler Nest

15%
auf alles*

georgmueller-ag@eblcom.ch



Seit 40 Jahren bringt Hüsler Nest die Perfektion der Natur in Ihr Schlafzimmer. Jetzt Schlaferlebnis zusammenstellen und vom einmaligen Jubiläumsangebot profitieren!

Georg Müller

**Georg Müller Möbel
Innenausbau AG**

Zinsmattweg 4
4436 Oberdorf BL
Tel. 061 961 01 48



*Aktion gültig von 01.10. bis 12.11.22 auf das gesamte Hüsler Nest Sortiment. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.





Georg Müller Innenausbau AG-
Zinsmattweg 4
4436 Oberdorf
Tel. 061 961 01 48
georgmueller-ag@eblcom.ch

Küchen Schränke Garderoben Regale Möbel Badezimmermöbel

Küchen-Apparateaustausch Reparaturen

Schmetterlings-Wochen

26. September – 27. November 2022

Attraktive Rabatte



Die neue **W3** macht Testfahrten
und ist zügig unterwegs.



Bitte:

- Vorsicht beim Überqueren der Gleise:
warte – luege – lose – laufe
- Signalisation der Bahnschrankenanlagen beachten
- Abgesperrte Haltestellen nicht betreten
und Plakatinfos beachten
- Bei geschlossener Barriere warten
und das Gleis nicht überqueren
- Die geltenden Verkehrsregeln einhalten



Danke!



www.bt.ch/wb



Wir jodeln und suchen **Dich!**

WAS MACHST
„DU“
 EIGENTLICH
 DONNERSTAGS
 ABENDS ?



Singstunde von 20.15 Uhr-22.00Uhr
 Musikzimmer altes Schulhaus
 Waldenburg

Zur Zeit sind wir 24 Jodlerinnen und Jodler. Über Nachwuchs, egal ob jung oder etwas älter, würden wir uns sehr freuen. Hast Du Freude am Singen? Komm doch am Donnerstag, 03. November 2022 zu einer Schnuppersingstunde. Du musst kein Superstar oder ausgebildeter Sänger sein, wenn Du dabei sein möchtest. Nach dem Singen kommt bei uns auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf **DICH!**

Jodlerklub Spitzeflüeli WaldenburgFür

Fragen wende Dich an

Dirigentin Sabine Bader-Oberli Tel. 079 360 54 34 oder

Präsident Erich Bürgin Tel. 079 770 00 87



13. Onoldswyler Nachtschiessen 2022

Die Freischützen Oberdorf führen an folgenden Daten das 13. Onoldswyler Nachtschiessen durch.

Donnerstag	13. Oktober 2022	19.30 – 22.30 Uhr
Freitag	14. Oktober 2022	19.30 – 23.15 Uhr
Freitag	21. Oktober 2022	19.00 – 22.45 Uhr
Samstag	22. Oktober 2022	19.00 – 22.45 Uhr
Freitag	28. Oktober 2022	19.00 – 22.45 Uhr

Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis bezüglich allfälliger Lärmemissionen.

Kontaktnummer bei Fragen: 061 921 18 29 (Andi Treier)

Anlässe neben dem Fussballplatz

ESAF

Ein Jahrhundertanlass in unserer Region und der FCO mittendrin. Zahlreiche Helfer:innen haben sich im Rahmen des FC Oberdorfs freiwillig für einen Helfereinsatz am wunderschönen Sportfest gemeldet. Auch wenn es für ein paar doch etwas später wurde, bis sie nach Hause durften, fanden es alle grossartig mit all den Schwingfreunden aus der ganzen Schweiz eine gemeinsame Zeit zu verbringen. Der Fussballclub dankt allen herzlichst für ihre Unterstützung und insbesondere auch den beiden Koordinatoren Martin Hofer und Rolf Strub für die reibungslose Organisation.



GV

Am 9. September durfte der Präsident eine stolze Zahl von 93 Vereinsmitgliedern und Gästen zur 88. ordentlichen Generalversammlung im Grittpark begrüssen.

In seinem Jahresbericht konnte der Vorsitzende auf ein sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken, dies auch in sportlicher wie finanzieller Hinsicht. Unter diesen Voraussetzungen wurde die vergangene Jahresrechnung sowie das ausgeglichene Budget einstimmig bestätigt. Auch innerhalb vom Vorstand musste wegen eines Rücktrittes, einem Funktionswechsel sowie bestehender Vakanzen diverse Posten neu besetzt werden. Als «Leiter Sport» konnte Martin Kamber gewonnen werden, für den Bereich «Leiter Infrastruktur» Lars Lägeler und für «PR/Marketing» Dany Keiflin. Zu guter Letzt übernimmt mit Holger Jakob als bisheriger «Leiter Sport» neu das Amt des «Seniorenobmanns». Mit der Wahl der bisherigen Christoph Gysin, Marcello Lo Visco, Marco Müller, Silvan Schafroth und Hansjörg Regenass kann der FCO-Vorstand in Vollbesetzung in die neue Saison starten. Nach der erfolgten Wahl, die von Hannes Schweizer sehr gekonnt und in einer lockeren Weise durchgeführt wurde, bekamen die wiedergewählten Vorstandsmitglieder als Dank eine «Standing Ovation» für ihre tolle Arbeit. Zum Schluss des Traktandums Wahlen wurde mit Hansjörg Regenass auch der bisherige Präsident einstimmig wiedergewählt.

Der Verein ist in den letzten Jahren wieder stark gewachsen, das zeigt sich auch an den rund 300 Sport treibenden Vereinsmitgliedern, davon etwas mehr als 200 im Kinder- und Juniorenbereich. Durch die aktuelle Vereinsgrösse braucht es zudem rund 90-100 Funktionäre und Helfer, die sich in irgendeiner Weise für den Verein einsetzen damit er funktioniert.

Juniorenlager wieder!

Nach vielen Jahren führt der FCO endlich wieder ein Fussballlager durch. Das Lager besteht aus einem Mix aus Fussballtrainings, kleinen Turnieren und polysportiven Aktivitäten. Gestartet wird am Samstag, 1. Oktober 2022 und zurückgereist wird am Freitag, 7. Oktober 2022. Die Teilnehmer:innen dürfen sich auf einen Tag mit Fussballtraining oder Spiel am Nachmittag, einer Abendunterhaltung und drei Hauptmahlzeiten freuen. Zusätzlich wird an einem Tag ein Ausflug stattfinden. Die erste Herbstferienwoche steht für die Junior:innen mit Jahrgang 2013 und älter also ganz im Zeichen des Fussballs.

Mannschaftsfotos

Wie jedes Jahr nach Beginn der Meisterschaft werden die Mannschaftsfotos erneut erstellt, da gerade bei den Junior:innen sich teilweise neue Konstellationen in den Teams bilden. Ein Vater eines Juniors war so nett und stellte sich mit seinem Equipment dafür zur Verfügung. Die Aufnahmen finden Sie auf unserer Seite www.fc-oberdorf.ch oder hier einen Teil daraus:



FORD KUGA HYBRID



FÜR ABENTEUER GEMACHT



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Ein bärenstarker Oberdörfer Bürger

Wie habe ich doch als Kind so gerne den Geschichten meines Vaters gelauscht. Er war unübertrefflich in seinen Erzählungen aus früheren Zeiten.

Er erzählte mir Geschichten über die tapferen Eidgenossen, die sich jeweils mit Todesverachtung gegen einen übermächtigen Feind stemmten und siegreich aus den Schlachten hervorgingen. Dann auch über die aufmüpfigen Baselbieter, die sich immer wieder gegen die hohen Herren aus Basel auflehnten. Natürlich auch von wackeren Oberdörfern; insbesondere vom Leinenweber Ueli Schäd, welcher für seinen uneigennütigen Einsatz zugunsten des unterdrückten Volkes mit einem schmachvollen Tode bezahlen musste. Eine seiner Geschichten ist mir anlässlich des Eidgenössischen Schwingfestes in Pratteln wieder in den Sinn gekommen. Es war eine Geschichte über einen bärenstarken Oberdörfer, der als gefürchteter Turnerschwinger sämtliche Gegner ohne viel Federlesens auf den Rücken warf.

Begeistert erzählte mir mein Vater von diesem Mann, welcher Mitglied des Turnvereins Oberdorf war und auch als Nationalturner bedeutende Siege errang. Dann wurden seine Augen feucht und er schilderte mir äusserst lebhaft, wie dieser Oberdörfer anno 1923 (25./26. August) in Vevey Schwingerkönig wurde. Leider habe er dazumal für den Schwingklub Zürich bzw. den Nordostschweizerischen Schwingerverband gearbeitet, meinte mein Vater bedauernd. Mir machte das jedoch nichts aus. Denn für mich blieb ein Oberdörfer für immer ein Oberdörfer!

Dieser bärenstarke Oberdörfer hiess mit Namen Karl Thommen, 1892-1968. Er wuchs in Oberdorf auf, war wie bereits erwähnt erfolgreicher Nationalturner im Turnverein Oberdorf. Leider entsinne ich mich nicht mehr, welchem Thommen-Geschlecht er entstammte. Ich bin mir jedoch sicher, dass mir damals mein Vater den zutreffenden Dorfnamen nannte.

Ab 1913 gehörte er zudem dem Baselbieter Kantonalvorstand der Schwinger an bis zur Übersiedlung nach Zürich.

Die Schweizer Presse überschlug sich damals in Superlativen über den Schwinger und Nationalturner Karl Thommen:

"Nachdem Karl Thommen 1922 am Eidgenössischen Turnfest in St. Gallen im heissen Kampf der Nationalturner mit dem ersten Kranz ausgezeichnet worden war, gab man ihm auch Chancen für die Erringung des Schwingerkönigtitels am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 1923 in Vevey. Der aus dem Baselbiet nach Zürich übergesiedelte famose Techniker enttäuschte seine Anhänger nicht. Im Anschwingen brachte er dem starken Berner Sennen Rudolf Bigler mit prächtigem Kurz eine klare Niederlage bei, rannte aber im zweiten Gang umsonst gegen die eiserne Verteidigung des "Mutzen" an. Wehrlos erlag der Berner Oberländer Gottfried Luginbühl im Ausschwingen zweimal dem mächtigen Kurz Thommens. Der technisch bestens beschlagene Willy Kyburz von Oberentfelden, ein Bruder des noch gefürchteteren Ernst, beantwortete Thommens Züge im fünften Gang raffiniert mit Haken und Brienzer. Mit linkem hintern Gurtgriff und Abdrehen im Hüftschwung triumphierte der intelligente Thommen im ersten und dem gleichen Rezept, aber diesmal links aus dem Stand, im zweiten Gang des ersten Ausstichs. Aus dem Dreierpaar Arnold Baudenbacher (Interlaken) - Emil Aepli (Arbon) - Karl Thommen gingen die beiden Nordostschweizer gegen den Berner siegreich hervor. Den Schlussgang bestritten also Aepli, schwer und stark, sowie Thommen. Der Arboner sprengte den hochgewachsenen, sehr reaktionsschnellen Thommen im ersten Zug mit Oberschenkelgriff ab; Thommen entwischte flink. Wieder in frischen, guten Griffen, stemmte Thommen dank seiner überlegenen Grösse aufwärts und drängte zugleich nach vorn, um im gleichen Moment mit grösster Energie und Geschwindigkeit in einen mächtigen Hüfter einzuspringen - fertig! Thommen war Schwingerkönig."

Karl Thommens Lebendpreis damals: Ein Schaf!

Schon während seiner Aktivzeit als Schwinger waren es nicht nur seine körperliche Fitness und seine gestählte Statur, sondern seine geistige Regsamkeit, die ihm grosse Erfolge einbrachten. All diese Fähigkeiten, die sich gegenseitig ergänzten, führten zur Tatsache, dass Karl Thommen, sowohl als Schwinger als auch im administrativen Bereich, die oberste Sprosse erreichte. 1932 wurde er nämlich Obmann des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Das Amt des Obmanns versah Karl Thommen mustergültig bis zum

Jahre 1941. Nach seinem Rücktritt als Obmann wurde ihm die verdiente Ehrenmitgliedschaft des Eidgenössischen Schwingerverbandes verliehen.

1968 verstarb Karl Thommen, ein Mann von seltener Willenskraft, ein Planer und Kämpfer, der dem Eidgenössischen Schwingerverband in beispielloser Treue gedient hatte.

Im nächsten Jahr - also im August 2023 - jährt sich dieses denkwürdige Ereignis zum hundertsten Mal. Vielleicht ehrt die Gemeinde ihren bärenstarken Oberdörfer Bürger mit einer kleinen Gedenkfeier?

H.P. Gautschin



Dem Schwingerkönig ein Schaf! Von links nach rechts: Aepli Emil, Wernli Henri, Thommen Karl, Roth Hans, Hagmann Fritz.



Das schön gelegene GRITT Seniorencentrum Waldenburgertal bietet 140 älteren, eigenständigen, pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen ein Zuhause. Das GRITT Seniorencentrum wird unter dem Aspekt der bestmöglichen Lebensqualität für unsere Bewohner und Bewohnerinnen geführt und unser Leitbild „Do bisch dehei – bisch nit allei“ steht im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Unser ländlich gelegenes Haus gilt als eine der modernsten Pflegeinstitutionen der Schweiz.

Im Rahmen der Neuorganisation des Stiftungsrates suchen wir integre und vernetzte Persönlichkeiten, die durch ihr Engagement und ihre Expertise überzeugen als

Mitglied des Stiftungsrates (m/w)

mit fundierter Erfahrung in einem der folgenden Kompetenzfelder:

- Medizin (z.B. Arzt/Ärztin oder andere Kompetenzen aus dem medizinischen Umfeld)
- Pflege (z.B. Pflegefachperson)
- Human Resources (z.B. Personalchef/in, HR-Fachperson)
- Finanzen (z.B. Finanzchef/in, Fachperson Treuhand / Finanzberatung)
- Öffentlichkeitsarbeit, Politik

Zu Ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten gehören im Wesentlichen:

- Sie unterstützen aktiv die strategische Gestaltung einer nachhaltigen und stabilen Zukunft des GRITT Seniorencentrums
- Sie übernehmen Verantwortung in der strategischen Zielerreichung der Stiftung
- Sie nehmen regelmässig aktiv an den Stiftungsratssitzungen teil (in der Regel 6 - 8 Sitzungen im Jahr)

Das zeichnet Sie aus:

- Idealerweise haben Sie einen engen Bezug zum Waldenburgertal
- ausgeprägte Fähigkeiten für vorausschauendes, ganzheitliches Denken und Handeln sowie komplexe Problemstellungen umfassend zu analysieren
- Sie haben das Flair, Herausforderungen rund um das Thema Alter und Pflege lösungsorientiert anzugehen
- Sie sind verantwortungsvoll, loyal und verfügen über ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten mit einer positiven Ausstrahlung und sicherem Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis zum 6. November 2022 an Frau Monika Philippi, Leitung Personal (monika.philippi@gritt.ch).

Gerne dürfen Sie sich zu dieser spannenden Aufgabe auch telefonisch mit Herrn Werner Keller, Mitglied Wahlkommission, unter Tel. 079 659 56 21, austauschen.

Veranstungskalender

Gemeinde / Versch.			
30.08.2022	19.30 Uhr	Infoveranstaltung; Gesamtrevision Zonenvorschriften Siedlung	MZH
Veranstungskalender			
09.10.2022	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein; Besenwirtschaft	Rebhaus
19.10.2022	15.00 – 16.00 Uhr	Bibliothek, Kasperlitheater	Bibliothek
23.10.2022	11.00 – 17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
26.10.2022	12.00 – 14.00 Uhr	Mittagstisch für Senioren	FC Clubhaus
27.10.2022	14.00 – 19.30 Uhr	Bernadette Recher, Mütter- und Vä- terberatung	Primarschule EG
28.10.2022	19.00 – 22.00 Uhr	Frauenverein, Kinoabend	Vereinszimmer
29.10.2022	09.15 Uhr	Natur-u.Vogelschutzverein Naturschutztag	MZH Oberdorf
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
07.10.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze
28.10.2022	07.00 Uhr	Grünabfuhr	Sammelplätze



Kerzenziehen

16. – 24. November 2022

in der Zivilschutzanlage beim Vereinszimmer in der Mehrzweckhalle
Oberdorf

Mittwoch	16. November	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	17. November	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	18. November	18.30 – 21.30 Uhr
Samstag	19. November	13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	20. November	11.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	23. November	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	24. November	13.30 – 17.00 Uhr

Freitag bis Sonntag mit Kaffeestube

Preis: CHF 3.00 / 100g fertige Kerze
Es ist keine Anmeldung erforderlich, wir freuen uns auf Euch.

